

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 29. 1. 1906

29. 1. 06
Wien XIII₇

Lieber Arthur!

5 Ich hatte den »Ruf des Lebens« sogleich mit der Bezeichnung »von mir angenom-
men« nach München geschickt und mir die Genehmigung des Intendanten als
mir besonders wichtig dringend erbeten. Eben kommt sein Brief, der sie verwei-
gert, angeblich aus Bedenken gegen den zweiten Akt. Es ist das nur ein Glied in
der Kette von kleinen Gemeinheiten, durch welche man mich jetzt aus meinem
Contract herauskeln will, was vermutlich gelingen wird.

10 Mit vielen Grüßen an Frau Olga
herzlichst
Dein

Hermann

© TMW, HS Schn 1/29/1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 515 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 372.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Albert von Speidel

Werke: Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten

Orte: München, Ober Sankt Veit, Wien